

Edingen-Neckarhausen: Generalversammlung mit Neuwahlen beim Kultur- und Heimatbund

Wacker übernimmt von Ding

Von Michael Schäfer

Einen Wachwechsel hat es bei der Mitgliederversammlung des Kultur- und Heimatbundes gegeben: Neu an der Spitze steht jetzt Ulf Wacker, er hat das Amt des Vorsitzenden von Wolfgang Ding übernommen.

Über 40 stimmberechtigte Mitglieder, darunter Honoratioren der Doppelgemeinde, zahlreiche Gemeinderäte und Vertreter der Vereine, waren in den „Kleintierhof“ gekommen. 13 Tagesordnungspunkte mit Neuwahlen erforderten eine relativ zügige Abwicklung.

Wichtigster Punkt waren die Wahlen und der Kassenbericht. Finanzchefin Ursula Stephan konnte mit einer grundsoliden Kassenlage und geringem Überschuss in beiden zurückliegenden Geschäftsjahren glänzen. Der Bericht der Kassenprüfer Alois Danzer und Karl Fischer bewies eine einwandfreie Buchführung. Die Entlastung der Kasse und der gesamten Vorstandschaft erfolgte denn auch einstimmig.

Die Wahlleitung hatten Wolfgang Ding und der neu gewählte Vorsitzende Ulf Wacker inne. Wacker betonte zum Amtsantritt „die notwendige enge Zusammenarbeit mit dem Rathaus“. Der Vorstand sieht nun wie folgt aus: 1. Vorsitzender: Ulf Wacker (neu); stellvertretende Vorsitzende: Andrea Häfner (neu), Mar-



Der neue Vorstand mit dem scheidenden Vorsitzenden Wolfgang Ding (sitzend, 2.v.l.). Der neue Vorsitzende ist Ulf Wacker (stehend, 2.v.r.)

BILD: MICHAEL SCHÄFER

kus Schläfer; Kassenwartin: Ursula Stephan; Schriftführer: Kai Bassauer (neu); Kulturreferentin: Inge Herold; Fotogruppe: Hermann Graß, Rainer Ludat; Blumenschmuck: Johannes Fischer, Betty Müller, Georg Schneider; Beisitzer: Elvira Kirsch, Johannes Fischer, Bernd Binder (neu); Kassenprüfer: Alois Danzer, Tobias Hertel (neu). Alle wurden einstimmig gewählt.

Kurz nach der Wahl stellte Markus Schläfer „die unermüdliche Arbeit, die ihresgleichen sucht“, des scheidenden Vorsitzenden heraus,

und überreichte Wolfgang Ding einen Geschenkkorb. Auch Schriftführer Gerhard Fischer nahm für langjährige Tätigkeit im Verein einen Geschenkkorb entgegen. „Und ein ganz großes Dankeschön in Abwesenheit an Karl Fischer und Melanie Schuster,“ betonte Schläfer.

Problematisch gestaltet sich die Planung der 2022-Termine. „Es bleibt weiterhin schwierig, zu planen“, betonte Ding. Die Termine zu den Jubiläumsveranstaltungen „1250 Jahre Neckarhausen“ vom 15. bis 23. Juli 2023, und der Partner-

schaftsfestwoche 2022 zum 55jährigen Jubiläum mit Ploguerneu stehen schon fest. „Bewährt hat sich, dass jeder Verein eigenverantwortlich nach Vorlage eines Konzepts unter Einhaltung der aktuellen Regeln etwas machen kann. Doch die Auflagen bei Veranstaltungen werden zum Problem“, berichtete Ding.

Kulturreferentin Inge Herold konnte nur von wenigen Veranstaltungen, Vorträgen und Museumsführungen unter ihrer Obhut, aber auch von diversen Absagen wegen Corona berichten. Die Blumenschmuckbeauftragten konnten beim letzten Wettbewerb 60 Teilnehmer „quer durch die Gemeinde“ begrüßen. Vorsitzender Hermann Graß von der Fotogruppe konnte Workshops, eine Kampagne zur Mitgliederwerbung und das Kinderferienprogramm aufweisen.

Mit der gemeinsamen Aktion des Kultur- und Heimatbunds und der Gemeinde beim Verkauf von Gutscheine-Blocks zur Unterstützung der durch Corona beeinträchtigten Vereine wurden 6500 Euro Gewinn erzielt. Es wurde einstimmig beschlossen, das Geld für künftige Werbemaßnahmen der Vereine zu verwenden. „Wir schauen hier mit neuer Mannschaft zuversichtlich nach vorne“, sagte Bürgermeister Simon Michler und dankte allen Mitgliedern für ihr großes Engagement.